

# 60. Alsteruferschachturnier in Hamburg erstmals mit Harz-Beteiligung

---

Die traditionsreiche Schulschachveranstaltung „Rechtes Alsterufer gegen linkes Alsterufer“ existiert seit 60 Jahren, am 31.5.1958 nahmen genau 192 Schüler und Schülerinnen daran teil.

2016 und 2017 hatten wir den Cheforganisator Boris Bruhn bei uns im Harz zu Gast und erhielten eine Einladung zu diesem außergewöhnlichen Ereignis, das seit wenigen Jahren auch Gastmannschaften von außerhalb Hamburgs zulässt.

Nachdem man 2017 mit über 4240 Teilnehmern einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde schaffte, ist dieses Turnier das größte eintägige Schulschachturnier der Welt!



So war es 24 Schülern aus dem FGO, dem Martineum, der Gemm- Sekundarschule und der Käko mit ihren Lehrern Frau Gemeiner, Frau Kliefoth und Herr Schlamm erstmals möglich, selbst dabei zu sein.

Hier ein kurzer Bericht der teilnehmenden Schüler:

„Die Schachveranstaltung unterstützt von Barclaycard war für unser Team ein voller Erfolg! Blicken wir zurück. Nach einer mehrstündigen Zugfahrt nach Hamburg am Mittwoch, dem 30.5.2018, kamen wir bei gefühlten 40° Grad Außentemperatur an. Unsere freundliche Stadtführerin brachte uns zum Hostel und nach einer kurzen Pause begaben wir uns auf eine erlebnisreiche Stadtbesichtigung durch die alte Hafenstadt. Wir sahen viele interessante und beeindruckende Sehenswürdigkeiten. Am Abend konnten wir uns dann für einen Besuch der Elbphilharmonie oder der Binnenalster entscheiden. Nach einer kleinen Portion Schlaf ging es zum aufregendsten Tag:

Der 31.Mai 2018- Das Schachspektakel! Schon von weitem konnte man die riesige Barclaycard Arena sehen. Aber der Innenraum machte uns dann sprachlos, denn wir sahen eine ganze Arena voll mit schachbegeisterten Schülern. Sie waren bereit, alles zu geben. Zu Beginn wurden wir herzlich von einem Moderator begrüßt, der sorgte richtig für Stimmung. Bei den Auftritten der Sängerin Zoe Wees und der Band „Til“ gab es Gänsehaut und rockige Momente, alle waren begeistert.“

Nach der Eröffnung durch Björn Lengwenus (Schirmherr des linken Alsterufers) und Carsten Höltekemeyer (Schirmherr des rechten Alsterufers) ging es beim Stand 36:20 an die Schachbretter. Diese waren überall in der Arena und den Rundgängen verteilt, genau 1944 Stück! Unsere drei Teams vom Harzkreis trugen mit ihren überlegenden Siegen zum Erfolg des rechten Alsterufers bei, so dass diese Runde 2018 mit 36:21 endete. Am Ende konnte das Käko-Team sogar den Pokal für die beste Gastmannschaft mit nach Hause nehmen-ein wunderbares unerwartetes Erlebnis. Wir sagen Danke für die großzügige Unterstützung durch den Freundeskreis der Käko und die Harzsparkasse.“

Stimmungsbilder der Mannschaft: Was war so besonders für dich?

„Eine Arena voll mit Schachbegeisterten machte mir klar, dass SCHACH immer mehr an Bedeutung gewinnt...Als wir als Mannschaft an den Brettern saßen und das Spiel gestartet wurde ...Das Schachspielen gemeinsam mit so vielen Menschen ...Die Atmosphäre ...Es gab so viele Teams und ausgerechnet wir gewinnen ...Der Pokalgewinn als kleines Schulteam gegen weit größere Teams...Der Moment, als KÄKO als Gewinner der Gastteams genannt wurde ...Der Moment, als ich den Pokal berühren konnte...“



Das Käko-Team

- |                      |     |
|----------------------|-----|
| 1. Robin Delgado     | 9b  |
| 2. Louis Franzke     | 10a |
| 3. Celina Delgado    | 7b  |
| 4. Fabienne Wolff    | 9b  |
| 5. Till Reinhardt    | 8b  |
| 6. Alarich Friedrich | 8b  |
| 7. Max Gnade         | 9c  |
| 8. Finn Kaschub      | 8c  |
| und Frau Kliefoth    |     |

Mehr unter <http://www.alsteruferturnier.de/rechts-gewinnt-erneut-und-holt-auf/>

Von C. K.